



FC Wängi gewinnt im Cup beim FC Weinfeld-Bürglen mit 3:2

Nach einem Freilos in der ersten Runde gastierte der FC Wängi beim FC Weinfeld-Bürglen (3. Liga). Letzterer überstand die erste Hürde unter der Woche gegen den 4. Ligisten FC Eschlikon mit einem Sieg nach Elfmeterschiessen. Wängi setzte sich schlussendlich glücklich durch und gewann nach einem Tor in der 89. Minute mit 3:2. Zu den Matchwinnern avancierten Schneider mit einem Hattrick und Torhüter Meiler, welcher mehrere heikle Situationen in der zweiten Halbzeit vereitelte.

12.08.2023, FC Weinfeld-Bürglen – FC Wängi 2:3 (0:2)

Bericht von Toni Sopi

Wängi begann die Partie sicher und hatte das Spiel in der ersten Halbzeit unter Kontrolle. Den Gästen gelang der Führungstreffer bereits nach wenigen Sekunden als Captain Schneider lanciert wurde und mit dem ersten Abschluss via Lattenunterkante, er den Ball perfekt einnetzte. Nach der Führung suchte Wängi das zweite Tor und kam immer wieder gefährlich in den Strafraum. Das Heimteam seinerseits war offensiv zu harmlos und konnte erst nach einer halben Stunde offensive Akzente setzen. Der Abschluss von Wirth verfehlte das Ziel (31.). Im Genzuzug wurde G. Tedesco in Szene gesetzt und konnte nur mit einer Notbremse an der Strafraumgrenze vom nächsten Tor verhindert werden. Zum Erstaunen aller zuckte der Unparteiische aber nur die gelbe Karte. M. Tedesco setzte den anschliessenden Freistoss an den Pfosten. Beim nächsten Angriff staunten wiederum viele, als der Schiedsrichter nach einer Flanke von Wängi, an welcher zwei Weinfelder und Keiser im Luftkampf beteiligt waren, auf Elfmeter für Wängi pfiff. Schneider nahm das Geschenk an und verwertete souverän zum 2:0. Diesem wurde kurz vor Pausenpfiff der lupenreine Hattrick nach einem Offside verwehrt und so gingen die Teams, mit einem dem Spielverlauf entsprechenden Resultat, in die Pause.

In der zweiten Halbzeit war es das Heimteam, welches den besseren Start erwischte und Wängi fortan unter Druck setzte. Die Wängener bauten unerklärlich ab und luden mit Fehlpässen und passivem Zweikampfverhalten die Weinfelder Offensive zu Abschlüssen ein. So erzielte Wirth in der 51. Minuten den Anschlusstreffer mit einem herrlichen Weitschuss aus gut 20 Meter ins obere Eck und keine Zehn Minuten später wurde der wirblige Thavarasa in Szene gesetzt. Dieser behielt sowohl im Laufduell als auch gegen Meiler Nerven und der Ausgleichstreffer wurde Tatsache (60.). Weinfeld war auch nach dem Ausgleich die aktivere Mannschaft und der Führungstreffer für das Heimteam schien nur eine Frage der Zeit zu sein. Torhüter Meiler musste sich dabei mehrmals gegen die Offensive wehren, welche den sichergeglaubten Führungstreffer teilweise kläglich vergab. Zu den ersten gefährlichen Aktionen kam Wängi erst gegen Ende des Spiels. Zunächst vergaben Bommer, Kattwinkel und Schneider aus guten Positionen und erst in der 89. nickte Schneider eine Flanke von Böhi in die Maschen zum 3:2 ein. Weinfeld war zu keiner Reaktion mehr fähig und der glückliche Sieg für Wängi war wenig später Tatsache.

Fazit: Aufgrund der starken ersten Halbzeit ist der Sieg für Wängi insgesamt zwar glücklich jedoch nicht gestohlen und im Cup zählt ja bekanntlich nur das Weiterkommen. Die nächste Cuprunde wird



am Bettagswochenende 15./16. September 2023 ausgetragen. Meisterschaftsbeginn ist am Sonntag, 20. August, wenn das Fanionteam beim FC Uznach gastiert. Spielbeginn ist um 16 Uhr.

Spieltelegramm unter: <https://matchcenter.ofv.swiss>